

## Besondere Bedingung Nr. 2931 Leitungswasserversicherung im Rahmen der Soll & Haben-Betriebsversicherung "OPTIMAL-SCHUTZ"

Soweit nichts anderes vereinbart ist, gelten folgende Ergänzungen bzw. Erweiterungen zu den Allgemeinen Bedingungen für die Leitungswasserversicherung (AWB 1998):

1. Im Rahmen der Versicherungssumme für Gebäude und/oder Betriebseinrichtung und/oder Waren, Vorräte gelten mitversichert:
  - a) Radioaktive Isotope  

In die Versicherung sind Schäden an den versicherten Sachen, insbesondere solche durch radioaktive Verunreinigung (Kontamination) eingeschlossen, die als Folge eines versicherten Ereignisses am Versicherungsort durch radioaktive Isotope aus dem betrieb dienenden radioaktiven Einzelstrahlungsquellen (Strahlern) entstanden sind.

Es gilt jedoch nicht für Betriebe oder Forschungslaboratorien, die radioaktive Isotope herstellen und/oder radioaktive Isotope untersuchen bzw. deren Anwendungs- und Verwendungsbereich erforschen.
  - b) Schäden durch Wasser aus Aquarien  

In die Versicherung sind Schäden an den versicherten Sachen durch Wasser aus Aquarien eingeschlossen. Wasser aus Aquarien gilt als Leitungswasser im Sinne des Artikel 1 (Pkt. 1.1) der AWB 1998.
2. Im Rahmen der Versicherungssumme für Betriebseinrichtung und/oder Waren, Vorräte gelten mitversichert:
  - a) Adaptierungen  

Die Wiederherstellungskosten von Adaptierungen gelten im Rahmen der Versicherungssumme für Betriebseinrichtung mitversichert, sofern die Wiederherstellung gesetzlich oder vertraglich zu Lasten des Versicherungsnehmers zu erfolgen hat und aus einer anderweitigen Versicherung keine Entschädigung erlangt werden kann.
  - b) Waren, Vorräte unter Erdniveau  

Schäden an Waren, Vorräten in Räumen unter Erdniveau gelten mitversichert, sofern sie mindestens 12 cm über dem Fußboden lagern.
  - c) Fremdes Eigentum  

Sofern fremdes Eigentum (Betriebseinrichtung und/oder Waren, Vorräte) mitversichert ist, gilt Folgendes:  
Fremdes Eigentum ist zum vollen Wert mitversichert, soweit es seiner Art nach zu den versicherten Sachen gehört und dem Versicherungsnehmer zur Bearbeitung, Benutzung, Verwahrung oder zum Verkauf in Obhut gegeben wurde und soweit nicht der Versicherungsnehmer mit dem Eigentümer nachweislich eine andere Vereinbarung getroffen hat. Die Versicherung gilt für Rechnung der fremden Eigentümer und nur sofern aus einer anderweitigen Versicherung keine Entschädigung erlangt werden kann.
  - d) Sachen außerhalb des Versicherungsortes (Versicherungsgrundstückes)  

Betriebseinrichtung und/oder Waren, Vorräte, die sich innerhalb der EU-Staaten in Europa im geographischen Sinn sowie Schweiz und Liechtenstein vorübergehend außerhalb des Versicherungsortes in Gebäuden befinden, gelten im Rahmen der Versicherungssumme für Betriebseinrichtung und/oder Waren mitversichert, sofern aus einer anderweitigen Versicherung keine Entschädigung erlangt werden kann.

Die Ersatzleistung inklusive Nebenkosten ist mit 15% der Versicherungssumme(n) der in der Versicherungsurkunde bezeichneten Betriebseinrichtung und/oder Waren, Vorräte begrenzt.  
Diese Erweiterung gilt nicht für Sachen auf Baustellen.

3. Im Rahmen der Versicherungssumme für Gebäude gelten mitversichert:

a) Schäden an Rohrleitungen innerhalb des Versicherungsgrundstückes inklusive Korrosionsschäden

Abweichend von Artikel 1 (Pkt. 2.2), Artikel 2 (Pkt. 2, 3 und 5) und Artikel 8 (Pkt. 8.2) der AWB 1998 sind ohne Rücksicht auf die Entstehungsursache mitversichert:

- Bruchschäden an wasserführenden Rohrleitungen innerhalb der versicherten Gebäude
- Bruchschäden an geschlossenen Warmwasserrohrleitungssystemen innerhalb und außerhalb der versicherten Gebäude auf dem Versicherungsgrundstück
- Bruch- und Frostschäden an Wasserzuleitungsrohren außerhalb der versicherten Gebäude auf dem Versicherungsgrundstück (ausgenommen Zuleitungsrohre von Schwimmbecken und Beregnungsanlagen außerhalb der versicherten Gebäude)
- Bruch- und Frostschäden an Wasserableitungsrohren außerhalb der versicherten Gebäude auf dem Versicherungsgrundstück (ausgenommen Ableitungsrohre von Schimmbecken außerhalb der versicherten Gebäude) bis zu einer maximalen Länge von 30 Metern ab Außenmauer der versicherten Gebäude

In jedem Schadenfall sind die Kosten für den Austausch eines 6 m langen Rohrstückes einschließlich der dafür notwendigen Nebenarbeiten mitversichert.

Wird dieses Ausmaß überschritten, werden die Kosten (einschließlich der Kosten für Nebenarbeiten) verhältnismäßig gekürzt.

b) Dichtungsschäden an Rohrleitungen, Schäden an angeschlossenen Einrichtungen und Armaturen, Verstopfungsschäden

In Erweiterung von Artikel 1 (Pkt. 2.2) der AWB 1998 umfasst der Versicherungsschutz auch Kosten für die Behebung von Dichtungsschäden an den versicherten wasserführenden Rohrleitungen, nicht jedoch an den angeschlossenen Einrichtungen und Armaturen, auf dem Versicherungsgrundstück.

Abweichend von Artikel 2 (Pkt. 4) der AWB 1998 fallen Schäden an den an die wasserführenden Rohrleitungen angeschlossenen Einrichtungen und Armaturen, soweit deren Erneuerung oder Reparatur im Zuge der Behebung eines Rohrbruches im Sinne des Artikel 1 (Pkt. 2.2) der AWB 1998 notwendig ist, unter die Ersatzpflicht.

Die Kosten für die Beseitigung von Verstopfungen der versicherten Rohrleitungen auf dem Versicherungsgrundstück sind in Abänderung von Artikel 2 (Pkt. 13) der AWB 1998 mitversichert.

c) Schwimmbecken und Beregnungsanlagen

Im Rahmen der Deckung laut Punkt 3 a) und b) gilt:

- Wasserzuleitungsrohre von Schwimmbecken und Beregnungsanlagen außerhalb der versicherten Gebäude auf dem Versicherungsgrundstück sind mitversichert.
- Wasserableitungsrohre von Schwimmbecken außerhalb der versicherten Gebäude auf dem Versicherungsgrundstück gelten bis zu einer maximalen Länge von 30 Metern ab Schwimmbecken mitversichert.

Im Rahmen der Deckung gemäß Pkt. 3.b (2.Satz) gelten die angeschlossenen Einrichtungen dieser Anlagen mitversichert.

Bei Frostgefahr sind diese Anlagen abzusperren, zu entleeren oder sonstige geeignete Maßnahmen gegen Frostschäden zu treffen.

d) Ersatzwert für Tapeten

Die Bestimmung des Artikel 8 (Pkt.8.1) der AWB 1998 findet keine Anwendung.

4. Zusätzlich zu der Versicherungssumme für Betriebseinrichtung und/oder Waren, Vorräte gelten mitversichert:

a) Datenträger und Reproduktionshilfsmittel

Datenträger (Geschäftsbücher, Akten, Pläne, Disketten, Festplatten, Magnetbänder und dgl.) und die auf diesen befindlichen Programme und Daten sowie Reproduktionshilfsmittel (Modelle, Formen und dgl.) gelten zusätzlich bis maximal EUR 3.633,64 mitversichert.

Ist jedoch die Gesamtversicherungssumme für die Position(en) Betriebseinrichtung und/oder Waren, Vorräte niedriger als EUR 3.633,64 so gilt höchstens dieser Wert.

Um die Wiederherstellung von Datenträgern zu ermöglichen, sind Duplikate zu führen und diese so aufzubewahren, dass sie im Schadenfall voraussichtlich nicht mit den Originalen gleichzeitig unbrauchbar werden oder abhanden kommen.

Bei Disketten, Festplatten, Magnetbändern und dgl. gilt vereinbart, dass der Versicherungsnehmer täglich eine Datensicherung auf externe Datenträger durchführt.

Die Versicherung gilt auf Erstes Risiko.

b) Sachen der Geschäftsinhaber und Dienstnehmer

Sachen der Geschäfts-(Betriebs-)inhaber und der Dienstnehmer gelten zusätzlich bis maximal EUR 3.633,64 mitversichert.

Ist jedoch die Gesamtversicherungssumme für die Position(en) Betriebseinrichtung und/oder Waren, Vorräte niedriger als EUR 3.633,64 so gilt höchstens dieser Wert.

Die Versicherung gilt auf Erstes Risiko und nur insoweit, als aus einer anderweitigen Versicherung keine Entschädigung erlangt werden kann.

Nicht versichert sind Bargeld, Gold-, Silber-, Schmucksachen, Wertpapiere, Kraftfahrzeuge sowie der in Wohnungen befindliche Hausrat.

c) Wertsachen

Wertsachen gelten zusätzlich bis maximal EUR 3.633,64 in mindestens versperren Möbeln und/oder unter sonstigem Verschluss mitversichert. Davon gelten bis zu je EUR 145,35, maximal EUR 726,73, je Versicherungsort in offenen Registrierkassen, freistehenden Handkassen und unversperren Möbeln versichert.

Nach Geschäftsschluss sind Beschädigungen durch gewaltsames Öffnen und die daraus erfolgte Entwendung von Geld- und Geldeswerten aus verschlossenen Registrierkassen nicht versichert. Ist jedoch die Gesamtversicherungssumme für die Position(en) Betriebseinrichtung und/oder Waren, Vorräte niedriger als EUR 3.633,64 so gilt höchstens dieser Wert.

Erhöhungssummen für die versicherten Wertsachen sind nur in den in der Versicherungsurkunde bezeichneten Behältnissen versichert.

Unter den Begriff Wertsachen fallen Geld und Geldeswerte wie: Bargeld, Valuten, Wertpapiere aller Art (Devisen, Aktien, Wechsel, Schecks, Kupons, Lose, Einlagebücher), Münzen, Brief- und Stempelmarken, Fahrscheine und dgl. weiters Edelsteine, Edelmetall (auch Dentalgold), echte Perlen, Schmuck-, Gold- und Platinsachen und dgl..

Über versicherte Wertpapiere müssen laufend Verzeichnisse geführt werden, aus denen alle zur Einleitung des Aufgebotsverfahrens notwendigen Angaben ersichtlich sind.

Die Verzeichnisse müssen so abgesondert aufbewahrt werden, dass sie im Schadenfall voraussichtlich nicht gleichzeitig mit den versicherten Sachen zerstört, beschädigt oder entwendet werden können (dieser Satz entfällt bei Banken, Sparkassen und öffentlichen Kassenverwaltungen). Hinsichtlich der versicherten Wertpapiere und sonstigen Urkunden hat der Versicherungsnehmer die Obliegenheit, im Schadenfall ohne Verzug das Aufgebotsverfahren zu betreiben und etwaige sonstige Rechte zu wahren.

Erlangt der Versicherungsnehmer Ersatz im Wege des Aufgebotsverfahrens oder werden entwendete Papiere wieder herbeigeschafft, so hat der Versicherungsnehmer dem Versicherer Anzeige zu erstatten und die Entschädigung unter billiger Berücksichtigung einer zwischenzeitlich eingetretenen Wertminderung zurückzuzahlen.

Bei Ersatz der Kosten des Aufgebotsverfahrens und der Wiederherstellung einschließlich der sonstigen für die Wiederherstellung aufgewendeten Auslagen, werden auch die Kosten ersetzt, soweit der Versicherungsnehmer sie den Umständen nach für geboten halten durfte. Eingeschlossen sind die Kosten öffentlich beglaubigter Anerkennnisse, soweit solche nach den Gesetzen der Geltendmachung

der Rechte aus Urkunden erforderlich sind und der durch die Verzögerung der an sich fälligen Leistungen entstehende Zinsenverlust.

Die Versicherung gilt auf Erstes Risiko.

d) Kosten des Aufgebotsverfahrens

Kosten des Aufgebotsverfahrens gelten zusätzlich bis maximal EUR 3.633,64 mitversichert. Ist jedoch die Gesamtversicherungssumme für die Position(en) Betriebseinrichtung und/oder Waren, Vorräte niedriger als EUR 3.633,64 so gilt höchstens dieser Wert.

Die Versicherung der Urkunden gilt nur für Kosten des Aufgebotsverfahrens und der Wiederherstellung einschließlich der sonstigen für die Wiederherstellung aufgewendeten Auslagen, soweit der Versicherungsnehmer sie den Umständen nach für geboten halten durfte. Eingeschlossen sind die Kosten öffentlich beglaubigter Anerkennnisse, soweit solche nach den Gesetzen der Geltendmachung der Rechte aus Urkunden erforderlich sind und der durch die Verzögerung der an sich fälligen Leistungen entstehende Zinsenverlust.

Die Versicherung gilt auf Erstes Risiko.

5. Zusätzlich zu der Versicherungssumme Gebäude und/oder Betriebseinrichtung und/oder Waren, Vorräte gelten mitversichert:

Kosten für Wasserverlust

In teilweiser Abänderung von Artikel 2 (Pkt. 14) sind Mehrkosten durch Wasserverlust nach einem ersatzpflichtigen Schadenfall zusätzlich bis maximal EUR 3.633,64 mitversichert.

Ist jedoch die Gesamtversicherungssumme für die Position(en) Gebäude und/oder Betriebseinrichtung und/oder Waren, Vorräte niedriger als EUR 3.633,64 so gilt höchstens dieser Wert.

Die Versicherung gilt auf Erstes Risiko und nur insoweit, als aus einer anderweitigen Versicherung keine Entschädigung erlangt werden kann.

6. Zusätzlich zu den Versicherungssummen der in der Versicherungsurkunde angeführten versicherten Positionen gelten mitversichert:

a) Nebenkosten

Nebenkosten sind zusätzlich bis maximal 15% laut Risikotext mitversichert und gelten für alle versicherten Sachen.

Nebenkosten sind Bewegungs- und Schutzkosten, Abbruch- und Aufräumkosten und Entsorgungskosten.

Mitversichert sind auch Kosten für kurzfristig erforderliche Sicherungsmaßnahmen (Bewachung, Notverschalung etc.) bezüglich der Versicherungsräumlichkeiten nach einem ersatzpflichtigen Schadenfall sofern aus einer anderweitigen Versicherung keine Entschädigung erlangt werden kann.

Ersetzt werden auch Nebenkosten, die wegen eines Schadens durch radioaktive Isotope (siehe Punkt 1) auf Grund behördlicher Anordnung anfallen.

Für Entsorgungskosten gilt:

1. Versichert sind die Kosten für Untersuchung, Abfuhr, Behandlung und Deponierung

1.1 Diese Kosten müssen verursacht werden durch

- eine in diesem Vertrag versicherte Gefahr und
- am Versicherungsort befindliche versicherte Sachen und/oder am Versicherungsort befindliches Erdreich.

1.2 Versichert ist jeweils nur die kostengünstigste Abwicklung, wenn gemäß der gesetzlichen oder behördlicher Bestimmungen verschiedene Möglichkeiten der Entsorgung zulässig sind.

- 1.3 Entsorgungskosten, die durch Kontamination von Gewässern oder Luft verursacht werden, sind nicht versichert.
- 1.4 Bei Vermischung von nicht versicherten Sachen mit versicherten Sachen oder Erdreich werden nur die Entsorgungskosten für die versicherten Sachen und das Erdreich ersetzt.
- 1.5 Entstehen Entsorgungskosten für Erdreich oder für versicherte Sachen, die bereits vor Eintritt des Schadenfalles kontaminiert waren (Altlasten), so sind nur jene Kosten versichert, die den für die Beseitigung der Altlasten erforderlichen Betrag übersteigen, und zwar ohne Rücksicht darauf, ob und wann dieser Betrag ohne das Schadenergebnis aufgewendet worden wäre.
- 1.6 Für kontaminiertes Erdreich gilt:  
Versichert sind auch die Kosten der notwendigen Wiederauffüllung der Aushubgrube mit Erdreich.  
Für diese Wiederauffüllungskosten und die Entsorgungskosten von kontaminiertem Erdreich wird in jedem Schadenfall der als entschädigungspflichtig errechnete Betrag um 25% gekürzt.

Die Versicherung gilt auf Erstes Risiko.

b) Vorsorge

Vorsorge ist zusätzlich bis maximal 15% laut Risikotext mitversichert und gilt für die in der Versicherungsurkunde angeführten Positionen Gebäude und Inhalt (Betriebseinrichtung und/oder Waren, Vorräte). Die Vorsorgeversicherung deckt Wertsteigerungen, Instandsetzungen, Neuanschaffungen, Auswechslungen, nicht ausreichende Bewertung und versehentlich zur Versicherung nicht aufgenommene Sachen. Sie dient ferner zum Ausgleich einer Unterversicherung, wobei sie im Schadenfall auf die Versicherungssummen jener Positionen aufgeteilt wird, für die sie vereinbart ist und bei denen eine Unterversicherung vorliegt. Die Verteilung richtet sich nach der bei den einzelnen Positionen bestehenden Unterversicherung.

c) Mehrkosten durch Behördenauflagen

Mehrkosten auf Grund behördlicher Auflagen sind zusätzlich bis maximal 15% laut Risikotext mitversichert und gelten für die in der Versicherungsurkunde angeführten Positionen Gebäude und/oder Inhalt (Betriebseinrichtung).

Als Mehrkosten gelten jene Kosten, die auf Grund behördlicher Auflagen nach einem ersatzpflichtigen Schaden die Kosten der Wiederherstellung von Gebäuden und/oder Betriebseinrichtung in den ursprünglichen Zustand überschreiten.

Mehrkosten auf Grund behördlicher Auflagen, die sich nicht auf vom Schaden betroffene und beschädigte Teile der versicherten Sachen beziehen, werden nicht ersetzt.

Der Versicherer ersetzt diese Mehrkosten, sofern der Verwendungszweck der betroffenen Anlagen der gleiche bleibt, bis zur Höhe der vereinbarten Versicherungssumme, jedoch nicht mehr als jeweils 15% der Ersatzleistung für die Wiederherstellung der Gebäude und/oder Betriebseinrichtung in den ursprünglichen Zustand.

Die Versicherung gilt auf Erstes Risiko.

d) Mehrkosten infolge Preissteigerungen

Mehrkosten infolge Preissteigerungen sind zusätzlich bis maximal 15% laut Risikotext mitversichert und gelten für die in der Versicherungsurkunde angeführten Positionen Gebäude und/oder Inhalt (Betriebseinrichtung).

1. Abweichend von den dem Vertrag zu Grunde liegenden Allgemeinen Bedingungen bzw. Sonderbedingungen sind Erhöhungen der Ersatzleistung durch Mehrkosten infolge Preissteigerungen mitversichert.
2. Ersetzt werden bis zu der hierfür vereinbarten Versicherungssumme die tatsächlich entstandenen Mehrkosten durch Preissteigerungen zwischen dem Eintritt des Versicherungsfalles und der Wiederherstellung oder Wiederbeschaffung.

3. Wenn der Versicherungsnehmer die Wiederherstellung oder Wiederbeschaffung nicht unverzüglich veranlasst, werden die Mehrkosten nur in dem Umfang ersetzt, in dem sie auch bei unverzüglicher Wiederherstellung oder Wiederbeschaffung entstanden wären.
4. Mehrkosten infolge außergewöhnlicher Ereignisse, behördlicher Wiederaufbau- oder Betriebsbeschränkungen oder Kapitalmangels werden nicht ersetzt.  
Die Versicherung gilt auf Erstes Risiko.

## 7. Unterversicherungsverzicht

In Abänderung des Artikel 10 (2) der Allgemeinen Bedingungen für die Sachversicherung (ABS) wird Folgendes vereinbart:

Unterversicherung wird erst dann eingewandt, wenn im Schadenfall festgestellt wird, dass die der Prämienberechnung zu Grunde gelegten Versicherungssummen um mehr als 15% niedriger waren als die tatsächlich vorhandenen Versicherungswerte.

In diesem Fall wird der Schaden nur nach dem Verhältnis der versicherten Versicherungssummen zu den tatsächlich vorhandenen Versicherungswerten ersetzt.

Eine vorhandene Vorsorge wird vor dieser Unterversicherungsermittlung auf die betroffenen Positionen aufgeteilt.